

## Alle 3 Mannschaften siegen!

Da wir nur wenige Ausfälle zu beklagen hatten, spielten alle 3 Mannschaften entsprechen stark und gewannen. Der Spielort von Bad Soden wurde kurzfristig von der Hasselgrundhalle in das Bürgerhaus nach Neuenhain verlegt. Es bot aber auch gute Spielbedingungen. Da Bad Soden gerade an den hinteren Bretten stark ersatzgeschwächt war, konnten wir hier sehr gut mit unseren Ersatzspielern schnell punkten. Anton Grzeschniok kam zwar zu spät, aber sein Gegner war krank und wir bekamen so den ersten Punkt geschenkt. Schnell kamen von Michael Brand und Alexander Rosenwald Punkte dazu. Mit der 3:0 Führung konnten wir erleichtert weiter spielen. Leider musste Michael Möllmann am Spitzenbrett seine Partie aufgeben. Auch Thorsten Hegener gelang unter Druck und verlor. Als auch noch Tobias Heinz verlor, war unser Vorsprung weg. Dr. Jürgen Florian konnte gewinnen und ich musste nun Remis halten. Im Endspiel übersah mein Gegner den Gewinnweg und ich konnte dann Matt drohen, dass er nur noch mit Dauerschach parieren konnte. Nach dem Remis war unser Sieg da. Eschborn 3 konnte gegen Sulzbach 2 mit 6,5 : 1,5 hoch gewinnen und auch die erste gegen Eppstein 2 siegte mit 4,5 : 3,5. Das Liga-Orakel sieht uns dort nun schon als Aufsteiger.

### 3. Runde Bezirksklasse A

<a href="#">SC Bad Soden 2</a>	1481	3.5 : 4.5	<a href="#">SC Eschborn 1974</a> <u>2</u>	1583
1 <a href="#">Bittner, Friedrich, Dr.</a>	1811	1 - 0	<a href="#">Möllmann, Michael</a>	1716
2 <a href="#">Schmieder ,Stefan</a>	1641	1 - 0	<a href="#">Hegener, Thorsten</a>	1663
3 <a href="#">Leach, Julien</a>	1660	-/+	<a href="#">Grzeschniok, Anton</a>	1659
4 <a href="#">Götting, Ulrich</a>	1662	0.5 - 0.5	<a href="#">Elpelt, Frank</a>	1565
5 <a href="#">Noha, Klaus</a>	1602	1 - 0	<a href="#">Heinz, Tobias</a>	1481
6 <a href="#">Schaefer, Rudi</a>	1229	0 - 1	<a href="#">Florian, Jürgen, Dr.</a>	1557
7 <a href="#">Froß, Kay</a>	1206	0 - 1	<a href="#">Brand, Michael</a>	1520
8 <a href="#">Fredershausen, Kurt</a>	1040	0 - 1	<a href="#">Rosenwald, Alexander</a>	1499

Anmerkungen zu einigen Partien in Reihenfolge der Ergebnisse:

Brett 3: Anton Grzeschniok gewinnt kampflös mit Weiß

Brett 7: Michael Brand gewinnt mit Weiß



Hier spielte Michael 22. Txe7! und verbesserte weiter seine Stellung

Brett 8: Alexander Rosenwald gewinnt mit Schwarz



Hier spielte W 11. Dd2. Stattdessen mit 11. Lxe7 Kxe7 12. Dd2 wäre er in Vorteil gekommen.

Kommentar von Alexander:

Es war ein gruseliger geschlossener Sizilianer. Im 10. Zug stellte mein Gegner dann den Bauern b2 ohne Kompensation ein. Bei dem Versuch einen Königsangriff zu erhalten opferte er dann im 25. Zug einen Springer. Ich stand jetzt auf Gewinn und meine Stellung wurde durch die eher schwachen Fortsetzungen meines Gegners immer übermächtiger. Nach dem 40. Zug gab er mit einer Dame weniger auf.

Brett 1: Michael Möllmann verliert mit Weiß



Hier spielte Michael 16. De2 mit Ausgleich. Mit 16. Lxd5 exd5 17. Sc5 La8 wäre er in Vorteil gekommen

Brett 2: Thorsten Hegener verliert mit Schwarz

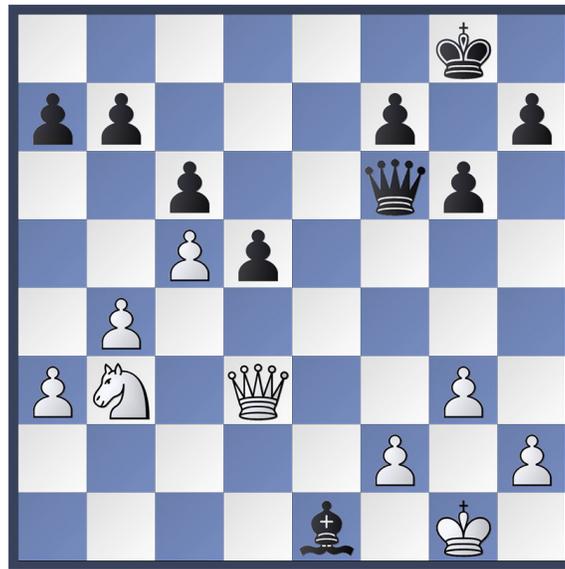


Hier spielte Thorsten 22. ... e4? Besser ist dxc5

Kommentar von Thorsten:

in dieser schon sehr schwierigen Stellung (meine Springer stehen ziemlich bescheiden) machte ich den Fehler und zog 22. ... e4? danach verliere ich die Qualle (nach Sf4), nachdem ich das Spiel dann noch versuchte riskant zu gestalten, ging es ziemlich schnell zu Ende.

Brett 5: Tobias Heinz verliert mit Weiß

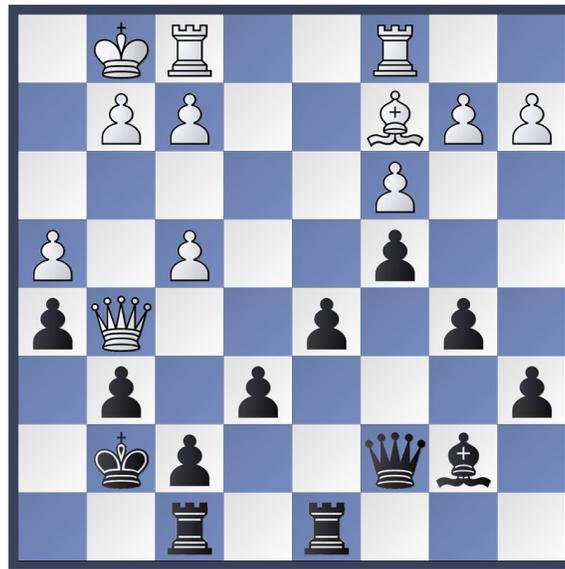


Hier spielte Tobias 25. f4?? Mit De2 wäre er noch im Spiel geblieben

Kommentar von Tobias:

Kommentar: Ich war schon recht früh nicht mehr mit dem Spielverlauf zufrieden, denn mein Gegner konnte recht früh einen Bauern gewinnen. Zudem schätzte ich die Stellung nach e5 bereits schlechter für mich ein, denn er hatte mehr taktische Möglichkeiten als ich.

Brett 6: Dr. Jürgen Florian gewinnt mit Schwarz

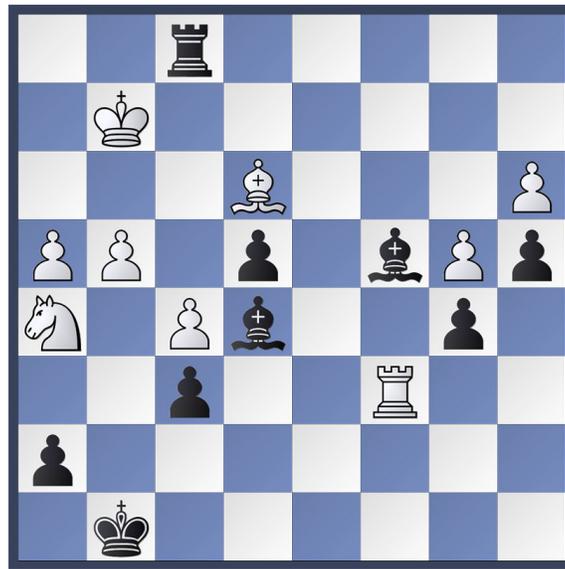


Hier spielte W 22. g4?? und vergrößerte seine Probleme

Kommentar von Jürgen:

In der ersten Partie stand ich schon nach der Eröffnung auf Verlust. Diesmal konnte ich erfolgreich gegen einen schwachen Bauern spielen, konnte diesen gewinnen und kam so in Vorteil. Mein Gegner spielte die Partie bis zum Matt. Wenn die Partie auch sehr einseitig war, so hätte ich an einigen Stellen meinen Gewinn beschleunigen können.

Brett 4: Frank Elpelt remisiert mit Schwarz



Hier spielte ich 45. ... Tf3?? Mit Te1 hätte ich ein Dauerschach einleiten können.

Die Partie endete später Remis, was zum Mannschaftssieg führte.